

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 210.

Freitag den 13. September 1867.

(288—2)

Nr. 6931.

Kundmachung.

Nachdem der neue Straßenzug von Dornegg über Stružnikar nach St. Peter an der Krumaner Reichsstraße vollendet und dem öffentlichen Verkehr übergeben ist, wird der alte Straßenzug von Dornegg über Sagurje nach St. Peter mit Ablauf des Monates September 1867 excomitirt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Wegmanth an dem neuen Straßenzuge vom 1. October d. J. an im Stationsorte beim Stružnikar eingehoben werden wird, wogegen die Wegmantheinhebung im Stationsorte Sagurje gleichzeitig aufhört.

Laibach, am 6. September 1867.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(291—1)

Nr. 10592.

Kundmachung.

In Folge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 8. August l. J., Z. 12669/1618, wird vom 1. October l. J. das Postamt im Orte Podpetich aufgelassen und in den Ort Lukowitz nächst Egg übertragen.

(292a)

K u n d m a c h u n g.

Zur Sicherstellung der Verpflegsbedürfnisse im Subarrendirungswege für das Auslangen vom 1. November 1867 bis Ende October 1868, wie solche in der angehängten Uebersicht für alle Stationen des hierseitigen Verpflegsbezirkes ersichtlich sind, wird

am 24. September 1867,

Vormittags 10 Uhr, in der Kanzlei der k. k. Militär-Verpflegs-Verwaltung zu Laibach eine öffentliche Picitation mittelst schriftlicher Offerte stattfinden.

Unternehmungslustigen wird zu ihrer Richtschnur Folgendes bekannt gegeben:

1. Die schriftlichen Offerte, gesiegelt, mit 50 kr. Stempel versehen und nach weiters ersichtlichem Formulare verfaßt, sind längstens bis 10 Uhr Vormittags des obigen Behandlungstages der k. k. Militär-Verpflegs-Verwaltung zu Laibach einzureichen.

2. Jeder Offerent hat sein auf 5 Percent des Werthes der offerirten Subarrendirungs-Artikel berechnetes Badium unter besonderem Couvert bei der Behandlungs-Commission einzureichen oder über dessen bei der nächsten Militärcaße bewirkten Erlag den Depositenschein einzusenden, welches Badium nach Schluß der Behandlung denen, die nichts erstehen, rückgestellt, vom Ersteher aber bis zur erfolgten höheren Entscheidung rückbehalten wird und beim Contractsabschlusse als Caution auf 10 Percent zu ergänzen ist.

Von dem Erlage einer Caution werden befreit:

Producenten, welche sich an dieser Leistung mit dem Producte der eigenen Fehung betheiligen wollen, doch haben sie zu erklären, daß sie mit ihrem gesammten Vermögen haften.

Gemeinden und Innungen, wenn sie diese Leistung übernehmen und mit ihren eigenen Kräften und Erzeugnissen zu bewirken im Stande sind; sie haben sich jedoch solidarisch zu verpflichten. Sie erhalten bei sonst gleichen Anboten mit anderen Concurrenten den Vorzug.

3. Ueber das Behandlungs-Resultat wird sich die Entscheidung der höhern Behörde vorbehalten, daher Offerte, welche einen kürzeren als 14tägigen Entscheidungs-Termin ansprechen, gar nicht berücksichtigt werden.

Es steht dem Alerar frei, die Anbote auf die ganze ausgetobene Pachtzeit oder nur auf eine kürzere Dauer und auch nur für einzelne Artikel zu genehmigen.

4. Offerte ohne Badien, oder solche, welche später einlangen, oder die den kundgemachten Bedingungen nicht entsprechend verfaßt sind, bleiben unberücksichtigt.

5. Auswärtige, der Behandlungs-Commission nicht bekannte Offerenten haben ein ortsobrigkeitliches, von der politischen Behörde bestätigtes Certificat über ihre Unternehmungsfähigkeit für das in Rede stehende Subarrendirungs-geschäft beizubringen.

Die sonstigen im Behandlungs-Protokoll aufgenommenen Bedingungen können täglich in den Amtsstunden in der hiesigen Verpflegs-Magazins-Kanzlei eingesehen werden.

Subarrendirungs-Offerts-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu N. (Ort, Bezirk, Land), erkläre hie-mit in Folge der Ausschreibung ddo. Laibach 4. September 1867, für die Station N.

die Portion Brot	à 50 Loth	zu . . fr., sage
" " Hafer	à 1/8 Metzen	zu . . fr., sage
" " Heu	à 10 Pfund	zu . . fr., sage
" " Streustroh	à 3 Pfund	zu . . fr., sage
" " Bettenstroh	à 12 Pfund	zu . . fr., sage
" Kasten hartes Brennholz	zu . . fl. . . fr., sage	
" Maß Del sammt Docht	zu fr., sage	

im Wege der Subarrendirung unter genauer Zuhaltung der kundgemachten und aller sonstigen für die Subarrendirung bestehenden, im Behandlungs-Protokoll aufgenommenen Contracts-Bedingnisse an das k. k. Militär abzugeben und für dieses Offert mit dem erlegten Badium von . . . fl. haften zu wollen.

N. am 1867.

N. N.

(Vor- und Zuname und Charakter.)

U e b e r s i c h t

über die durch Subarrendirung sicherzustellenden Natural-Verpflegs-Bedürfnisse.

Die Behandlung wird abgeführt				Beiläufige Erforderniß												Anmerkung							
				täglich				monatlich									1/2 jäh- rig						
								im Sommer				im Winter											
wann und wo?	für die Abgabe- Station	für die Zeit		Brot à 50 Loth	Hafer à 1/8 Mß.	Heu à 10 Pfd.	Streu- stroh à 3 Pfd.	hartes Holz	Stearin- kerzen	Unschlit- kerzen	Falg	Del sammt Docht	hartes Holz	Stearin- kerzen	Unschlit- kerzen	Falg	Del sammt Docht	Betten- stroh à 12 Pfd.					
				Portionen				Kstfr.	Pfund	Maß		Kstfr.	Pfund	Maß									
24. September 1867 in der Magazine-Kanzlei zu Laibach				1. November 1867	Laibach	30. April 1868	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159	—	Die nebenstehende Erforderniß ist nur approximativ, und wird beim Contractabschlusse diejenige Erforderniß zu Grunde gelegt werden, welche bis dahin ermittelt sein wird.			
						31. August "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	
						31. October "	—	—	364	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	5000
					Krainburg	31. August "	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
						31. October "	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	4	—		—	—	350
					Lach	31. August "	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
						31. October "	—	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	4		—	—	350
					Bier	31. August "	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
						31. October "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		—	—	150
					Stein	30. April "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
						31. October "	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	16		—	—	15
					Laibach	31. August "	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
						31. October "	1200	200	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
						31. October "	1200	200	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
						31. October "	1200	200	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
									achtmal im Monate														

K. k. Militär-Verpflegs-Magazins-Verwaltung Laibach, am 4. September 1867.